

**Information für unsere Patienten:**

**Altersbedingte Makuladegeneration mit Sehstörungen und deren Verbesserung durch modifizierte „Augen-Akupunktur „**

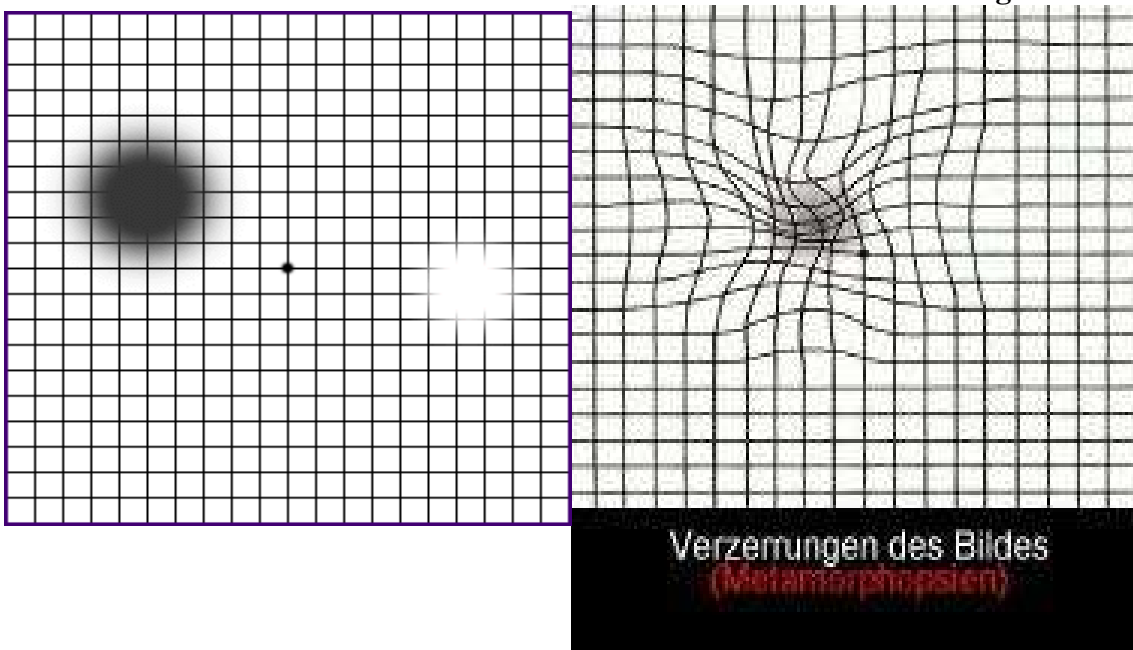
Wenn Sie Sehstörungen in der abgebildeten Art (Abb. 1 und 2) bei sich festgestellt haben und der Augenarzt Ihnen die Diagnose „Makuladegeneration“ mitgeteilt hat und Ihnen wenig Hoffnung auf Besserung durch „schulmedizinische“ Therapien gemacht hat, dann handelt es sich um eine Degeneration der Photorezeptor-Zellen am Ort des schärfsten Sehens auf der Netzhaut am Augenhintergrund.

Hierbei kommt es aus bisher ungeklärten Gründen zur Ablagerung von langkettigen Lipid-Molekülen in den Pigmentzellen der *Bruchschens* Membran am Augenhintergrund und - für den Augenarzt bei der Augenhintergrundspiegelung sichtbar - zur Einlagerung von gelblichen Fett-Substanzen, sogen. „Drusen“ sowie meist anschließender, krankhafter und überschießender Gefäßneubildungen, die den Ort des schärfsten Sehens langsam zerstören. Es kommt zum zentralen Sehverlust (siehe Abbildungen).

Zur Zeit leiden daran ca.      2% der 52- bis 64jährigen,  
   15% der 65- bis 74jährigen  
   und 30% der 75- bis 85jährigen.

Die Wissenschaft geht davon aus, das es bis zum Jahr 2020 zu einer Steigerung um fast 300% kommen wird. Die „altersbedingte Makuladegeneration“ wird damit in naher Zukunft die häufigste Ursache einer Sehstörung überhaupt sein.

**Zentraler Gesichtsfeldausfall      bzw.      zentrale Bild-Verzerrung**



Praxis für Integrative Medizin  
**Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal**  
*Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren-Akupunktur*  
*Chirotherapie-Umweltmedizin-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin-Gelbfieberimpfstelle*  
**Mechtild Rath**  
*Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen*  
**Dr. med. Susanne Beckmann**  
*Ärztin für Allgemeinmedizin*  
59494 Soest, Hansastr.7      Tel.: 02921/13540      Fax: 02921/15405  
[www.praxis-am-hansaplatz.de](http://www.praxis-am-hansaplatz.de)

---

**Die speziell modifizierte „Augenakupunktur“ (oder besser „Spezielle Akupunktur bei Augenkrankheiten nach BOEL, siehe besonderes Merkblatt) kann zwar den degenerative Prozeß am Augenhintergrund nicht beseitigen, jedoch postuliert man einen positiven Einfluß auf die Hirnzellen des Sehzentrums im hinteren Großhirn-Bereich. Diese Nervenzellen werden durch die Akupunktur in die Lage versetzt, die aus der Peripherie (Netzhaut) ankommenden Impulse im Sinne der optimalen Bildzusammensetzung besser zu verarbeiten. Nach unseren Erfahrungen verbessert sich das Sehvermögen durch die „Augenakupunktur“ in etwa 60 - 70 % der Fälle wesentlich.**

(Akupunktur-Augen-Makula-Degeneration)

**Praxis für Integrative Medizin**  
**Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal**  
*Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren-Akupunktur*  
*Chirotherapie-Umweltmedizin-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin-Gelbfieberimpfstelle*  
**Mechtild Rath**  
*Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen*  
**Dr. med. Susanne Beckmann**  
*Ärztin für Allgemeinmedizin*  
59494 Soest, Hansastr.7      Tel.: 02921/13540      Fax: 02921/15405  
[www.praxis-am-hansaplatz.de](http://www.praxis-am-hansaplatz.de)

---